

# Emcefix Spachtel G lang

Grobspachtel mit normaler Erhärtung für die Betonkosmetik



## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertig - nur mit Wasser anzumischen
- Kunststoffvergütet
- Wetter- und frostbeständig
- Für Überkopfarbeiten geeignet
- Für Schichtstärken bis zu 25 mm in einem Arbeitsgang
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 5PAKN6)
- Sehr emissionsarm nach GEV-EMICODE, Klasse EC1<sup>PLUS</sup>
- Nicht brennbar nach DIN EN 13501-Baustoffklasse A1
- Zertifiziert nach EN 1504-3, Klasse R2 - statisch nicht relevant

## ANWENDUNGSGEBIETE

- Bearbeiten von kleinen Fehlstellen bei Beton und Sichtbeton, wie:
  - Kiesnester
  - Kanten- und Eckenabbrüchen
  - Schalungsansätzen
  - Konuslöchern
- Kleinflächige Grobspachtelungen bis zu 1 m<sup>2</sup>

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Emcefix-Spachtel G lang eignet sich nicht zur Reparatur mechanisch beanspruchter Flächen.

**Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Grobspachtel“.

**Mischen:** Emcefix-Spachtel G lang wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, steifplastischen Konsistenz angemischt. Es sind nur komplette Gebinde anzumischen!

**Vornässen und Haftbrücke:** Der Untergrund muss vorgenässt werden, so dass die Fläche zwar mattfeucht, aber noch saugfähig ist. Auf die vorgenässte Betonfläche wird Emcefix- Haftbrücke aufgebracht.

**Materialauftrag:** Emcefix-Spachtel G lang wird auf die noch frische, mattfeuchte Haftbrücke aufgespachtelt. Die Spachtelmasse kann in Schichtstärken von 6 - 25 mm einlagig aufgebracht werden. Bei Schichtstärken größer 25 mm ist mehrlagig und auf die noch nicht ganz abgebundene erste Lage zu arbeiten.

Sollte die erste Lage bereits durchgetrocknet sein, so ist diese Fläche vorzunässen und wieder mit Emcefix-Haftbrücke zu bearbeiten, bevor die zweite Lage aufgetragen wird.

**Nachbehandlung:** Die mit Emcefix-Spachtel G lang bearbeiteten Flächen müssen rechtzeitig nachbehandelt werden, damit eine zu rasche Wasserverdunstung durch Sonneneinstrahlung und Wind verhindert wird. Die konventionelle Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage.

**Sonstige Hinweise:** Niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf. Emcefix-Spachtel G lang darf nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mindestens + 5 °C verarbeitet werden.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	2	
Wasserzugabe	l	2,6 - 2,8	je 15 kg
		4,25 - 4,75	je 25 kg
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 20	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen <sup>1)</sup>	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m <sup>2</sup>		
Trockenmörtel		1,8	
Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>		
24 h		2,3	
7 d		3	
28 d		4,8	
Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>		
24 h		6,6	
7 d		21	
28 d		29,5	
Haftzugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>		
72 h		1,1	Klima 23/50
28 d		1,6	Klima 23/50
Schichtdicke	mm	6	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		25	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		50	
Schichtdicke (gesamt)		50	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) empfohlen

Lieferform	15 kg Eimer (bfn), 1 Palette (33 Eimer à 15 kg) 25 kg Sack, 1 Palette (40 Säcke à 25 kg)
Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017180]